

Verwaltungsrat: Präs. Tony Dutreux, La Celle St. Cloud; Auguste Dutreux, Paris; Norbert Le Gallais, Luxemburg; Ehren-Präsident des Staatsrats Henri Vannerus, Luxemburg.

Aufsichtskommissar: Rechtsanwalt Dr. Robert Brasseur.

Grossherzogl. Regierungskommissar: Mitglied des Staatsrats Joseph Steichen.

Zahlstellen: Luxemburg: Eigene Kasse; ferner innerhalb eines Monats nach der G.-V. Metz: Filiale der Bank; Berlin: S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Cöln: J. H. Stein, A. Schaaffh. Bankverein, Sal. Oppenheim jr. & Co.; Saarbrücken: Gebr. Röchling; Amsterdam: Lippmann, Rosenthal & Co.; Brüssel: Banque de Bruxelles. Zahlung der Div. in frs. oder M., wobei frs. 100 = M. 80 gerechnet, unter Abzug der im Abonnement zur Entlastung der Aktionäre zu zahlenden Übertragungsgebühr Art. 34 des Ges. vom 23./12. 1913).

Kjöbenhavns Laane- og Diskontobank in Kopenhagen

(mit 7 Filialen in den verschied. Bezirken von Kopenhagen u. je einer Filiale in Brønshøj, Hellerup u. auf Frederiksberg.

Gegründet: 14./2. 1895, eingetr. ins Handelsregister 28./3. 1895.

Zweck: Betrieb aller Art von Finanz- u. Bankgeschäften. Die Bank nimmt Einlagen zur Verzinsung an. In der Banktätigkeit wird das Hauptgeschäft auf Kauf u. Verkauf von Wechseln, Oblig. u. Aktien, Incasso auf Skandinavien, Darlehen auf Wertpapiere gegen Pfand u. Bürgschaft, wie auch Darlehen an gesunde Bauunternehmungen gelegt werden.

Kapital: Kr. 24 000 000 in Aktien zu Kr. 2000, 1000, 200 = M. 2250, 1125, 225. Urspr. A.-K. Kr. 2 000 000, erhöht lt. Beschl. der G.-V. v. 16./2. 1898 um Kr. 2 000 000, lt. Beschl. der G.-V. v. 16./5. 1900 um Kr. 2 000 000, lt. Beschl. der G.-V. v. 14./9. 1905 um Kr. 6 000 000, lt. Beschl. der G.-V. v. 18./5. 1907 um Kr. 4 000 000 und zuletzt durch Beschl. der G.-V. v. 28./2. 1917 um Kr. 4 000 000 auf Kr. 20 000 000. Die neuen Aktien wurden in der Zeit vom 18./7.—24./7. 1918 den alten Aktionären (auf Kr. 800 alte Aktien 1 neue zu Kr. 200) zu 123% angeboten. Im März 1919 wurde das A.-K. um weitere Kr. 4 000 000 auf Kr. 24 000 000 erhöht. Die neuen Aktien wurden den alten Aktionären (auf Kr. 1000 alte Aktien 1 neue zu Kr. 200) zu 123% angeboten.

Geschäftsjahr: Kalendernjahr.

Gen.-Vers.: Spät. bis Ende März.

Stimmrecht: 1 Aktie à Kr. 200 = 1 St., 1 Aktie à Kr. 1000 = 5 St., 1 Aktie à Kr. 2000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn zuerst 4% Div.; vom Überschuss 4% an A.-R., 4% an Direktion, 2% an den Pens.-u. Unterst.-F. der Beamten, 10% an den Delkredere-F., restliche 80% als Super-Div. an die Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez 1918: Aktiva: Kassa 17 526 704, Wertpap. Kupons u. ausländisches Geld 32 338 220, Wechsel 41 694 412, ausländ. Korrespondenten u. fremde Valuta 20 805 119, Darlehen gegen Unterpfand 38 214 806, Darlehen in lauf. Rechn. 72 548 824, Debit. 1 866 351, Immobil. 2 829 000. — Passiva: A.-K. 20 000 000, R.-F. 4 000 000, Verstärk.-F. 2 062 556, Pens.-F. 265 796, Depos.-Einkl. 61 481 499, Scheck-Kto 52 060 969, Kredit. 79 228 575, verschied. Kredit. 4 416 555, alte Div. 2086, Hypoth. auf Immobil. 1 068 863, schuldige Zs. von Depos.-Einkl. 105 028, do. von lauf. Wechseln 509 729, 10% Div. auf alte Aktien 1 600 000, 5% Div. auf neue Aktien 200 000, Vortrag Kr. 821 781. Sa. Kr. 227 823 437.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 61 826, Zs. u. Agio 2 355 511, Provis. 608 215, Gewinn auf Wertpapieren 2 272 892, do. auf ausländ. Wechsel, Sorten u. Coup. 233 304, zus. 5 531 748. — Ausgabe: Handl.-Unk. 911 390, Steuern 288 589, bleibt Überschuss Kr. 4 331 769, hiervon 10% Div. auf alte Aktien 1 600 000, 5% Div. auf neue Aktien 200 000, an Verstärk.-F. 1 354 994, an Pens.-F. 70 999, Tant. 283 995, Vortrag Kr. 821 781.

Dividenden 1895—1918: 6, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 5 1/2, 5 1/2, 5, 5, 5, 5 1/2, 5 1/2, 6, 8, 8, 10%. Verj. der Div. 4 J. (K).

Kurs: Die Aktien wurden in Hamburg 12./7. 1907 zu 117.25% eingeführt. Kurs in Hamburg Ende 1907—1918: 113.50, 102.50, 101.50, 100, 102, 99, 101, —, —, 182, —, 252%.

Direktion: Carl Brorson, Fr. Paulsen, J. C. Sundberg, Kopenhagen.

Aufsichtsrat: Vors. Obergerichtsanw. Dr. Børge Jacobsen, zweiter Vors. Kammerherr Hofjägermeister A. Hage, Kaufmann V. Bockelund, Dir. S. Jensen, Schiffsreeder Chr. Sass, Amtsrichter Carl Valeur, Kontorchef im Finanzministerium W. Bache, Dir. Emil Drost, Kopenhagen.

Zahlstellen: Kopenhagen: Ges.-Kasse; Hamburg: L. Behrens & Söhne.

Kristiania Hypothek- und Realkredit-Bank in Christiania.

Gegründet: 20./7. 1886 als Kristiania Realkreditbank, Firma am 5./5. 1898 in Kristiania Hypothek- und Realkredit-Bank abgeändert. Postadresse: Realbanken.

Zweck: Versicherung von Pfandverschreibungen, Vermittelung von Anleihen gegen Hypotheken in Liegenschaften, Übernahme der Verwaltung und Aufbewahrung von Pfandverschreib., Bewillig. von Darlehen gegen Hypoth. in Liegenschaften, Darlehen auf kürzere Zeit gegen Depositum von Pfandverschreib.; ferner ist die Ges. befugt, sonst. in den Realkredit einschlägige Geschäfte zu betreiben, wie Darlehen gegen Depositum in Wertpapieren, und Vermittelung von Anleihen für Gemeinden und Hypothekenvereine, mit oder ohne Übernahme von Garantie für derartige Anleihen. Seit 1./10. 1913 hat die Bank auch gewöhnliche Bankgeschäfte aufgenommen.